

UPP Religion

Beitrag von „keckks“ vom 17. Januar 2019 22:58

... also, die sus sollen lernen, was die katholische kirche der mutter raten würde. schön, aber das ist doch noch kein ziel? brauchst du keinen anforderungsbereich III (problemlösendes denken)? das hier ist maximal afb II, oder (anwendung)?

wieso machst du das nicht ein bisschen hübscher und gleichzeitig aktivierender und handlungsorientierter, z.b. schreiben die sus der mutter zum abschluss einen brief/eine mail/eine whatsapp-nachricht mit einem begründeten rat, der sich mit der haltung der kirche auseinandersetzt, und/oder du rekapitulierst am anfang schon die lernsituation durch eine whatsapp der mutter.

also einstieg: rekapitulation der lernsituation durch kontextualisierung der whatsapp der mutter an einen freund/freundin (kind tot, alles doof, organspende ja nein, wie sind ja so gläubig, oh hilfe, was sollen wir nur tun...)

erarbeitung 1: infotexte position der kirche zur organspende irgendwie von den sus erarbeiten lassen

sicherung: präsentation der sus-ergebnisse, z.b. richtig/falsch-aussagen zu den texten kommentieren/verbessern, wichtigste sätze raussuchen, einen kirchenvertreter mit sprechblase was in den mund legen zur organspende, was weiß ich, ganz egal. bei schwächeren sus irgendwas mit "die kirche ist zum thema organspende der ansicht...., weil..." (satzbausteine vorgeben/anbieten).

vertiefung: sus formulieren antwort-whatsapp an mutter des kindes, in der sie auf die position der kirche eingehen und dann selbst in form eines begründen ratschlags an die mutter das ganze anwenden und beurteilen.

oder so. denk von den zielen her, nicht von deinen texten. texte sind schritt 3 (methodik und material), nicht schritt 1 (ziel, schritt 2: didaktische schritte zu diesem ziel).